



Gemeinsam in Stallhofen

Aichegg
Bernau
Hausdorf
Stallhofen



Kalchberg
Muggauberg
Raßberg
Stallhofen



LIPIZZANER
HEIMAT
Steiermark

Stallhofner Gemeindenachrichten

3. Ausgabe

Amtliche Mitteilung

Juli 2012



Bgm. ÖkR. Vinzenz Krobath

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Stallhofen!

Kurz vor Ferienbeginn wollen wir unserer Gemeindebevölkerung wieder aktuelle Informationen zukommen lassen.

Vorerst aber allen Schulgängern alles Gute für den neuen Lebensabschnitt und Euch allen eine schöne erholsame Urlaubszeit.

Neue Arbeitsplätze

Am Donnerstag, den 21.06.2012 fand die baurechtliche Verhandlung zum Bauvorhaben der Firma SFL technologies GmbH statt. Mittlerweile wurde die Baubewilligung für die Errichtung von Fertigungshallen für Elektrofahrzeuge (Arnold) und weiteren dafür notwendigen Bauwerke auf einer Grundfläche von rund 15000 m² erteilt.

Die Gemeindevertretung freut sich über das große Engagement und das Vorwärtstreben von Geschäftsführer Ing. Höllwart und seinen Mitarbeitern. Mein besonderer Dank gilt dafür, dass neben der Herstellung von umweltfreundlichen Nutzfahrzeugen auch der Firmensitz in Stallhofen eine überaus positive Erweiterung erfährt.

Besonders erwähnenswert ist, dass auf allen Dachflächen sowie teilweise auch auf Fassadenflächen der neu entstehenden Bauwerke Photovoltaikanlagen errichtet werden. Des Weiteren werden alle neuen Werksgebäude mit Solarthermie sowie mit Erdwärme, in Form von Tiefenbohrungen und Bauteilaktivierung, versorgt.

Durch ein bestens durchdachtes Energiesystem und der geplanten bautechnischen Ausführung der neuen Betriebsgebäude, welche einen passivhausähnlichen spezifischen Heizwärmebedarf erreichen, kann von einem autarken Betrieb gesprochen werden.

An werkfreien Tagen soll die genehmigte, und meines Wissens nach, steiermarkweit größte Photovoltaikanlage den Strombedarf von Stallhofen abdecken können!

Gemeindefusion

Am Montag, den 11. Juni 2012 waren die Gemeinden Stallhofen, Södingberg und Geistthtal in die Bezirkshauptmannschaft Voitsberg zu einem Gespräch geladen.

Von Seiten der Landesvertreter wurde uns mitgeteilt, dass es aus Sicht des Landes zu einer Fusion dieser drei Gemeinden kommen sollte. Die Vertreter der einzelnen Gemeinden mussten dann dazu Stellung nehmen.

Der Bürgermeister der Gemeinde Geistthtal teilte mit, dass es inzwischen bereits Gespräche mit der Gemeinde Gschnaidt gebe, und die Gemeinde Geistthtal sich eine solche Fusion vorstellen könne.

Der Bürgermeister unserer Nachbargemeinde Södingberg teilte mit, dass er von anderen Gemeinden Ortsteile zu seiner Gemeinde haben möchte. Über andere Fusionsvarianten könne er noch keine Stellungnahme abgeben. Er müsse zuvor

Themen dieser Ausgabe:

- **Bürgermeisterbericht**
 - Neue Arbeitsplätze
 - Gemeindefusion
 - Bäumefällen
 - Pensionierungen
- **Trinkwasserversorgung**
- **Jagdpachtentgelt**
- **Aktuelles**
- **Jubilarehrungen**
- **Schulnachrichten**
 - Neue Mittelschule
 - Volksschule
 - Kindergarten
 - priv. Musikschule
- **Vereinsnachrichten und Sonstiges**
- **Veranstaltungskalender**
- **Ärztliche Notfalldienste**
- **Sonstiges**

erst seine Gemeindevertreter davon informieren.

Ich, als Bürgermeister der Marktgemeinde Stallhofen, gab folgende Stellungnahme ab:

Bereits 1969 hat eine großangelegte Gemeindegemeinschaft stattgefunden. Die Ortsteile Aichegg, Hausdorf, Kalchberg, Muggauberg und Raßberg wurden mit der damaligen Gemeinde Stallhofen fusioniert.

Verschiedenste Bedenken gab es damals wie auch heute. Die nunmehrige Marktgemeinde Stallhofen hat sich seit dieser Zeit, wie von allen Außenstehenden auch immer wieder bestätigt wird, äußerst positiv entwickelt. Die Bewohner der zusammengelagerten Gemeindeteile profitieren unter anderem durch die Wirtschaftskraft der daraus entstandenen Großgemeinde.

Ich erklärte weiters, dass die Marktgemeinde Stallhofen die Enklave der Marktgemeinde Hitzendorf (Michelbach) zu unserem Gemeindegebiet haben möchte.

Hinsichtlich der vom Land gewünschten Fussionierung mit den Gemeinden Södingberg und Geistthal erklärte ich, dass die Marktgemeinde Stallhofen, insofern die Gemeinden Södingberg und Geistthal es wünschen, gesprächsbereit ist.

Den Wunsch des Bürgermeisters von St. Bartholomä auf Abtretung der eingepfarrten Gemeindeteile von Raßberg und Kalchberg habe ich abgelehnt. Des Weiteren ist von Seiten des Landes Steiermark als kleinstmöglicher Teil für eine Zusammenlegung eine Katastralgemeinde vorgesehen. Eine Zerstückelung in kleinere Teile bzw. eine Aufteilung einer großen Gemeinde zu einer kleineren Gemeinde wird vom Land abgelehnt.

Außerdem ist bei einer Fusion der Gemeinde St. Bartholomä mit anderen Gemeinden auch gar nicht sicher, ob das Gemeindeamt überhaupt in St. Bartholomä verbleibt.

Entfernung der Bäume bei der Leichenhalle

Vor kurzem mussten wir sämtliche Bäume vor der Leichenhalle entfernen. Die Wurzeln dieser Bäume haben alle Zu- und Ableitungen so stark verwurzelt, dass alle Leitungen bis zu den Dachrinnenschächten zugewachsen waren. Sogar der Zulauf des Brunnens war beim Brunnenschacht mit Wurzeln verwuchert.

Wir bitten alle jene, denen das notwendige Entfernen der Bäume gestört hat, um Verständnis.

Maturanten u. Lehrlinge

Jugendliche, mit einer erfolgreich abgelegten Lehrabschlussprüfung, einer Matura oder einer landwirtschaftlichen Ausbildung, erhalten von der Marktgemeinde Stallhofen eine einmalige finanzielle Zuwendung in Höhe von € 73,00.

Haben Sie eine der oben angeführten Ausbildungen abgeschlossen und noch keine Zuwendung erhalten, so kommen Sie mit dem jeweiligen Abschlusszeugnis und Ihrer Bankverbindung in das Marktgemeindeamt Stallhofen und profitieren von dieser Unterstützung.

Zwei Bedienstete im Ruhestand

Unser langjähriger Gemeindemitarbeiter, Herr Peter Schuster ist



seit 1. Mai 2012 in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Herr Schuster ist am 11. Februar 1989 in den Gemeindedienst eingetreten und war im Bauhof beschäftigt. Zu seinem Aufgabenbereich gehörten die Straßenerhaltung, die Rasenpflege, der Winterdienst und vieles andere mehr. Auch im Bereich der Wasserversorgung hat sich Herr Schuster in den vielen Jahren ein profundes Wissen angeeignet.



Mit 1. Jänner 1979 hat Frau Christine Hurdax ihren Dienst in der Hauptschule Stallhofen (jetzt Neue Mittelschule Stallhofen) als Reinigungskraft angetreten. Seit vielen Jahren hat sie mit ihren Kolleginnen dafür gesorgt, dass das Schulgebäude täglich in neuem Glanz erstrahlt.

Mit 1. März 2012 ist auch Sie in den Ruhestand getreten.

**Im Namen der
Marktgemeinde Stallhofen
danken wir den ausgeschiedenen
Mitarbeitern für Ihre erbrachte
Arbeitsleistung und Treue.**

**Für den weiteren
Lebensabschnitt wünschen wir
Ihnen alles Gute und vor allem
viel Gesundheit.**

Trinkwasserversorgungsanlage Stallhofen

Untersuchungsergebnisse

Mindestuntersuchung nach Trinkwasserverordnung BGBl.Nr. 304/2001

Parameter	Messwert	Messunsicherheit	PW1	PW2	Verfahren
Temperatur	°C	8,7	+/- 0,9		25 DIN 38404 Teil 4
elektr. Leitfähigkeit bei 25 °C	µS/cm	596	+/- 14,3		2790 ÖNORM EN 27888
pH-Wert (Laborwert)		7,30	+/- 0,11		6,5-9,5 ÖNORM M 6244
Färbung (SAK bei 436 nm)	m ⁻¹	n.a.			ÖNORM EN ISO 7887
TOC (organisch geb. Kohlenstoff)	mg/l	0,28	+/- 0,05		ÖNORM EN 1484
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	5,88	+/- 0,39		DIN 38409 Teil 7
Gesamthärte	°dH	19,4			BERECHNET
Carbonathärte	°dH	16,5			BERECHNET
Natrium	mg/l	4,7	+/- 0,46	200	ÖNORM EN ISO 14911
Kalium	mg/l	1,0	+/- 0,11	50	ÖNORM EN ISO 14911
Magnesium	mg/l	26,8	+/- 2,39	150	ÖNORM EN ISO 14911
Calcium	mg/l	94,9	+/- 6,55	400	ÖNORM EN ISO 14911
Chlorid	mg/l	8,6	+/- 0,81	200	ÖNORM EN ISO 10304-1
Sulfat	mg/l	27,3	+/- 2,59	250	ÖNORM EN ISO 10304-1
Nitrat	mg/l	10,4	+/- 1,08	50	ÖNORM EN ISO 10304-1
Ammonium	mg/l	< 0,02		0,5	ÖNORM ISO 7150-1
Nitrit	mg/l	< 0,002		0,1	ÖNORM EN 26777
Eisen gesamt (gelöst)	mg/l	< 0,02		0,2	ÖNORM M 6260
Mangan gesamt (gelöst)	mg/l	< 0,005		0,05	ÖNORM EN ISO 15586
KBE bei 22 °C	pro ml	0		100	ÖNORM EN ISO 6222
KBE bei 37 °C	pro ml	0		20	ÖNORM EN ISO 6222
colliforme Bakterien	pro 100 ml	0		0	DIN EN ISO 9308-1
Escherichia coli	pro 100 ml	0		0	DIN EN ISO 9308-1
Enterokokken	pro 100 ml	0		0	ISO 7899-2

PW1 = Parameterwert (chemische und mikrobiologische Parameter); PW2 = Parameterwert für Indikatorparameter nach Trinkwasserverordnung BGBl 304/2001 und 254/2006 bzw. Codexkapitel B1 in der derzeit gültigen Fassung

* = nicht akkreditierter Parameter; > = größer als; < = kleiner als; n.a. = nicht analysiert

Um zum einen der Informationspflicht gem. § 5 der TWV 2001 nachzukommen bzw. als generelle Information für sämtliche Wasserbezieher der Trinkwasserversorgungsanlage ist links das letzte Untersuchungsergebnis ersichtlich.

Die abgebildete Trinkwasseruntersuchung wurde am 19.04.2012 beim Schlitzfilterbrunnen vom Wasserlabor der Holding Graz (Akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle) durchgeführt.

Im Inspektionsbericht wurde des Weiteren der bauliche und hygienische Zustand als einwandfrei beurteilt und im Gutachten die Eignung als Trinkwasser nach den lebensmittelrechtlichen Vorschriften festgestellt.

Bei Interesse erhalten Sie im Gemeindeamt eine Ablichtung vom gesamten Bericht.

Ausweitung der Kinderbetreuungszeit

Viele berufstätige Eltern haben in den Sommerferien ein Problem mit der Betreuung ihrer Kinder. Die Marktgemeinde Stallhofen hat daher auch heuer wieder von der gesetzlichen Möglichkeit Gebrauch gemacht, das Kindergartenjahr um 1 Monat zu verlängern.

Das heißt, dass die Kinder bis zum Freitag, den 3. August 2012 im Kindergarten betreut werden. Die Kindergartenkinder können in dieser Zeit auch tage- oder wochenweise gebracht werden.

Die Betreuungskosten für diesen zusätzlichen Monat werden laut Gemeinderatsbeschluss vom

14. Juni 2012 gleich berechnet, wie für das reguläre Kindergartenjahr.

Wenn auch Sie dieses Angebot in Anspruch nehmen wollen, geben Sie bitte beim Marktgemeindeamt Stallhofen oder direkt im Kindergarten Stallhofen so schnell als möglich Bescheid.



Jagdпachtentgelt

Die Auszahlung des Jagdpachtentgelts erfolgt im Haushaltsjahr 2012 vom 9. Juli 2012 bis zum 17. August 2012.

Wer Eigentümer von mindestens 1 ha landwirtschaftlicher Fläche ist, bekommt das Jagdpachtentgelt in Höhe von € 3,30/ha im Marktgemeindeamt Stallhofen zu folgenden Zeiten ausbezahlt:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr sowie Montag von 13:00 bis 16:00 Uhr.

Achtung: Eine Auszahlung vor oder nach diesem Termin ist aus rechtlichen Gründen nicht möglich!

Wie geht's weiter auf dem Arbeitsmarkt?

Vor allem Frauen, die erwerbstätig sind, stehen immer wieder vor denselben Herausforderungen: Niedriges Einkommen, schwierige Dienstzeiten, große Konkurrenz und ungewisse Zukunftschancen. Berufliche Weiterbildung ist jedoch die krisensichere Fahrkarte, mit der sie sich am längsten auf dem Arbeitsmarkt halten können.

Das Regionale Kompetenzzentrum von akzente beschäftigt sich genau damit. **Erwerbstätige Frauen und Hausfrauen** werden bei der Umsetzung und Planung ihrer beruflichen Weiterbildungsziele begleitet und beraten – und durch die Förderung des Ressorts Soziales und Arbeit des Landes Steiermark ist sogar **kostenlos!**

Für weitere Informationen und Termine für unverbindliche Beratungen und Informationsveranstaltungen wenden Sie sich an Sigrid Falk unter 03142/93030 oder besuchen Sie uns auf der Website www.akzente.or.at

Wenn Sie an einem Karrierefitness-Check für Ihr Berufsleben interessiert sind, oder einfach wissen wollen, welche Möglichkeiten sich in Ihrer Branche in den nächsten Jahren ergeben: Einfach vorbeikommen!

Informieren kostet nichts - kann aber viel bringen!



Das Land
Steiermark

→ Soziales und Arbeit

Bernau 17, 8152 Stallhofen
Tel.: 03 142 22034

8564 Krottendorf 161
Tel.: 03 143 2335

Kräuterschau- garten geöffnet

Eintritt frei!

Blumen Sonnleitner
Meisterbetrieb

33 mit Küchenkräuter bepflanzte Hochbeete warten bereits auf Sie um von Ihnen mit allen Sinnen erlebt zu werden (sehen, riechen, schmecken).

Dieses einzigartige Angebot kann täglich von Montag bis Freitag in der Zeit von 08:00 bis 18:00 Uhr sowie Samstags von 08:00 bis 15:00 Uhr wahrgenommen werden.

Auf Ihr Kommen freut sich Blumen Sonnleitner!

Modellfluggemeinschaft Bernau

Eine Interessensgemeinschaft stellt sich vor

Liebe Einwohner
von Stallhofen und Bernau,
liebe Modellflugfreunde!

Wir sind Elektro-Modellflieger und haben in Bernau die Modellfluggemeinschaft Bernau gegründet. Der Modellflugplatz wird auf dem Grundstück der Familie Hausegger in Bernau errichtet, die uns freundlicherweise diese schöne Wiese zur Verfügung gestellt hat.

Wir verzichten bewusst auf Verbrenner-Antriebe, um Probleme mit der Umwelt und der Natur zu

vermeiden. Modellflug ist nicht nur eine technische Herausforderung, sondern stellt auch hohe Ansprüche an die Konzentration und Disziplin des Piloten.

Jugendliche wie auch Erwachsene, die sich von der Faszination Flugmodellsport angezogen fühlen, sind herzlich eingeladen, bei uns mitzumachen.







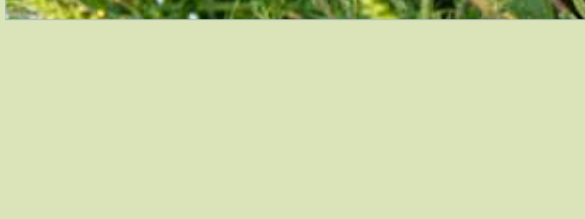
Bei Interesse können weitere Auskünfte unter der Telefonnummer 0664 9605265 (Herrn Laschat) eingeholt werden.

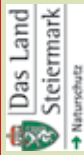


Die wichtigsten **Problempflanzen** in der Steiermark auf einen Blick



Invasive Neophyten ("neue Pflanzen") sind Pflanzenarten, die nach der Entdeckung Amerikas 1492 beabsichtigt oder unbeabsichtigt nach Europa eingebracht wurden. Die meisten dieser Arten verschwinden schnell wieder oder fügen sich problemlos in unsere Pflanzenwelt ein. Einige setzen sich aber hartnäckig durch (sie werden invasiv) und müssen durch geeignete Maßnahmen möglichst frühzeitig reguliert werden.

						
Name	Ursprungsland	Größe	Blütezeit	Samen	Ausbreitung	Gefahr
Robinie	Nordamerika	Bis zu 30 m hoch	Mai - Juni	Samen in bis zu 10 cm langen trockenen Hülssen	Verbreitung durch Samen und durch unterirdische Ausläufer	breitet sich rasch aus (auch Stockausschlag); Blätter, Rinde und Samen sind giftig!
Kanadische Goldrute	Nordamerika	0,5 - 2,5 m hoch	Juli - Oktober	19.000 Flugsamen pro Stängel	Verbreitung durch Samen und durch unterirdische Ausläufer	breitet sich rasch aus; verdrängt heimische Arten
Drüsiges Springkraut	Westlicher Himalaya	0,5 - 2,5 m hoch	Juli - bis 1. Herbstfröste	Samen werden weggeschleudert, 6 Jahre keimfähig	Verbreitung durch Samen	ausreifen, nicht absamen lassen; vor der Blüte und im Herbst mähen/ausreifen und als Mulch liegen lassen (kein Bodenkontakt: Unterlage aus Zweigen, Plastik!)
Riesen-Bärenklau	Kaukasus	2 - 4 m hoch	Juni - August	mehr als 10.000 Samen pro Pflanze, 7 Jahre keimfähig	Verbreitung durch Samen	Hautkontakte können Verätzungen verursachen (Phototoxizität)
Staudenknöterich	Ostasien	1 - 3 m hoch	August - September	vermehrt sich nicht über Samen	Verschleppung von Wurzel- und Sprossteilen; unterirdische Ausläufer	zerstört Bauwerke; verdrängt natürliche Vegetation
Ambrosia	Nordamerika	0,2 - 1,2 m hoch	Juli - November	6.000 Samen pro Pflanze bis 40 Jahre keimfähig	Verschleppung von Samen (Vogelfutter, Erntemaschinen)	einzelne Pflanzen ausreifen, Wurzeln vollständig abgraben; Größere Bestände: Schnitt im Juni u. Sept. kann Bestand schwächen, jedoch NICHT eliminieren.
Bekämpfung und Entsorgung	Pflanzen vor der Blüte ausreifen und als Mulch liegen lassen					





Frau Angela Löschnigg aus der Seniorenresidenz
feierte im März ihren 96. Geburtstag.

Bgm. ÖkR. V. Krobath, GR A. Klug



Frau Olga Huber aus Hausdorf
feierte im April ihren 80. Geburtstag.

Bgm. ÖkR. V. Krobath, GR J. Dirnberger



Frau Johanna Wagner aus Bernau
feierte im April ihren 80. Geburtstag.

GR J. Dirnberger, Bgm. ÖkR. V. Krobath



Herr Johann Kallpacher aus Stallhofen
feierte im April seinen 85. Geburtstag.

GR R. Preglau, Bgm. ÖkR. V. Krobath



Frau Maria Eisel aus Aichegg
feierte im April ihren 91. Geburtstag.

Bgm. ÖkR. V. Krobath, GR S. Rath



Frau Sophie Url aus Stallhofen
feierte im April ihren 80. Geburtstag.

Vz.Bgm. G. Kogler, Bgm. ÖkR. V. Krobath



Frau Berta Volmann aus der Seniorenresidenz feierte im Mai ihren 95. Geburtstag.

GR Dr. H. Reiter, Bgm. ÖkR. V. Krobath



Das Ehepaar Ludmilla und Gottfried Hödl aus Muggauberg feierte im Mai Goldene Hochzeit.

Vst. F. Feirer, Bgm. ÖkR. V. Krobath



Frau Theresia Dokter aus Stallhofen feierte im Juni ihren 80. Geburtstag.

GR A. Klug, Bgm. ÖkR. V. Krobath



Das Ehepaar Sophie und Johann Rumpf aus Hausdorf feierte im Juni ihre Goldene Hochzeit.

GR J. Dirnberger, Bgm. ÖkR. V. Krobath, Geistl. Rat A. Höfler



Frau Friederike Hausegger aus Stallhofen feierte im Juni ihren 80. Geburtstag.

GR Dr. H. Reiter, Bgm. ÖkR. V. Krobath



Frau Pauline Feichtinger aus Bernau feierte im Juni ihren 85. Geburtstag.

GR J. Dirnberger, GR Dr. H. Reiter, Bgm. ÖkR. V. Krobath



Neue Mittelschule Stallhofen

Aktuelles zur Neuen Mittelschule

Seit vier Jahren wird der Schulversuch der Neuen Mittelschule in Stallhofen bereits durchgeführt. Ein Schwerpunkt dieses Modells ist der schulische Umgang mit Heterogenität und Differenzierung bei SchülerInnen. Lernen auf verschiedenen, individuellen Wegen bietet unterschiedliche Zugänge an. Im individualisierten Unterricht werden Freiarbeit, Lernstationen, Portfolio und Arbeitspläne angeboten, Projektarbeiten, Exkursionen und Lehrausgänge ergänzen den Unterricht.

Dieser Schulversuch läuft in diesem Schuljahr jahrgangswise aus. Mit dem Start im Herbst 2012 wird die Neue Mittelschule ins Regelschulwesen über-

nommen. Die Hauptschule als Schulform läuft aus, an unserer Schule gibt es seit Herbst 2011 nur mehr NMS-Klassen.

Mit 1. Oktober 2012 verlässt eine überaus engagierte Lehrperson die Neue Mittelschule Stallhofen. Frau WOLN Christine Kogler lässt sich in den wohlverdienten Ruhestand versetzen. Ohne ihr Engagement wären viele Veranstaltungen, bei denen sie für das Wohl der Gäste verantwortlich war, nicht zur Zufriedenheit aller verlaufen.

Ebenfalls mit Ende dieses Schuljahres lässt sich der Leiter der Schule, Herr OSR Alfred Niehs, nach 19-jähriger Leitung der Schule in den Ruhestand versetzen. Interimistisch übernimmt für das kommende Schuljahr 2012/13 Herr SR Karl Andrich die Leitung.

Information der Direktion

NMS Stallhofen erreicht 4. Platz beim Erste-Hilfe-Bundesbewerb



Foto: © Niehs

Die erfolgreiche Erste-Hilfe-Gruppe der Neuen Mittelschule Stallhofen

140 Schülerinnen und Schüler aus ganz Österreich traten beim Erste-Hilfe-Bundesbewerb des Österr. Jugendrotkreuzes am Maltschacher See in Kärnten an.

Die Neue Mittelschule Stallhofen nahm mit einer Gruppe, die von **Ilse Steinkellner** betreut wurde, am Silberbewerb teil. Qualifiziert hat sich das erfolgreiche Team beim Landeswettbewerb mit dem 2. Platz.

Bei inszenierten Unfällen beim Baden und mit dem Moped sowie Notfällen wie einem Asthmaanfall, Knochenbruch oder starker Blutung zeigten **Magdalena Dirnbäck, San-**

dra Fröhwein, Katharina Marchel, Janine Krendl, Katharina Zach und Elisa-Maria Formayer, was sie gelernt hatten und setzten ihre Kenntnisse souverän um.

So schaffte das Team aus Stallhofen mit 494 Punkten von 503 zu erreichenden den ausgezeichneten 4. Platz. Dieses tolle Ergebnis reiht sich ein in die großartigen Erfolge der letzten Jahre. Vor allem zeigt es auf, welchen Stellenwert die Erste-Hilfe an der Neuen Mittelschule Stallhofen hat.

Die Schülerinnen und Schüler werden motiviert, Erste-Hilfe – Maßnahmen zu erlernen und die Bereitschaft der Schülerinnen und Schüler, im Ernstfall richtig helfen zu wollen und zu können, spiegelt sich in den Leistungen wider.

Direktor Alfred Niehs ist sehr stolz auf die im Erste-Hilfe – Bereich geleistete jährliche Arbeit. In den letzten acht Jahren konnten sich die Schülerinnen- und Schüler-Teams sieben Mal für den Erste-Hilfe – Bundeswettbewerb qualifizieren.

Ein arbeitsreiches Schuljahr ist zu Ende

Das Schuljahr 2011/12, ein intensives Arbeitsjahr geprägt von

einer Großveranstaltung (dem Benefizkonzert "Hilfe - Musik" für die Leukämiehilfe Steiermark) und der erstmals durchgeführten Standardüberprüfung in Mathematik, neigt sich dem Ende zu.

Wichtige Bereiche der Persönlichkeitsbildung wurden erfolgreich bewältigt und die Schülerinnen und Schüler konnten bei den verschiedensten Projekten Kompetenzen erwerben und diese entsprechend präsentieren.

Erfolgreiche Schulpartnerschaft

Im abgelaufenen Schuljahr gab es eine angenehme Zusammenarbeit mit dem Elternverein, den KlassenelternvertreterInnen, dem Singkreis Stallhofen, dem Ambrosi Quartett und den Gemeindebediensteten an der NMS und vor allem mit den uns anvertrauten Kindern und deren Eltern.

Als Leiter möchte ich mich im Namen des Lehrerkollegiums bei Herrn Bürgermeister ÖkR Vinzenz Krobath und seinen Gemeindeverantwortlichen sowie bei den schulerhaltenden Gemeinden für die großartige Unterstützung in allen Belangen bedanken.

Allen Schülerinnen und Schü-



lern sowie ihren Eltern wünschen wir einen erholsamen Sommer und den austretenden Jugendlichen alles Gute für ihre weitere schulische bzw. berufliche Zukunft.

Wir freuen uns schon auf die Zusammenarbeit im Herbst 2012.

Die Direktion und das Lehrerkollegium

Talente kann man nicht früh genug entdecken...



Foto: © Niehs

Projektgruppe der 3. Klassen bei der Projektpräsentation

Für die dritten Klassen hieß es dieses Jahr **energiecenter macht SCHULE** und die Aktion behandelte das Thema „Stirling-Motoren“.

Unter der Leitung von HLn Christine Lettner und HL Georg Reich wurden im Rahmen dieses Projektes die historische Entwicklung, die Funktionsweise und die Anwendungsbereiche von Stirling-Motoren besprochen und erarbeitet. Da in der Steiermark nur zwei Motoren dieser Bauart bestehen, gab es eine Exkursion zum Ökopark Hartberg, wo ein Stirling-Motor besichtigt werden kann. In einem Forschungsprojekt von Joanneum Research wurde ein Stirling-Motor entwickelt, der von Reinhard Padinger präsentiert wurde. Die Schüler waren von der Größe des Motors beeindruckt.



Foto: © Niehs

Bei der Projektpräsentation im Volkshaus Bärnbach am 24. Mai 2012, bei der weitere 15 Schulen des Bezirkes mitmachten, konnte unsere ForscherInnengruppe ihre gemachten Erfahrungen vor großem Publikum präsentieren.

Musizieren im Seniorenheim

Unter dem Motto „**Alt trifft Jung**“ musizierten in diesem Schuljahr Musikgruppen der Neuen Mittelschule drei Mal im Seniorenheim.



Foto: © Niehs

Konzert zu Maria Lichtmess mit den 2., 3. und 4. Musikklassen im Seniorenheim

Diese Begegnungen ermöglichen ein Aufeinandertreffen und einen Austausch zwischen den Generationen. Fehlendes Verständnis füreinander ist oft der Grund für Missverständnisse und Auseinandersetzungen, doch „beim Redn kommen die Leut z'sam“. Durch den gemeinsamen Dialog entsteht ein Verständnis füreinander, man öffnet sich für neue Sichtweisen und kann so voneinander lernen. Klischees und Vorurteile werden letztendlich auf diese Weise abgebaut.

Ziel dieser Veranstaltungen ist es, sich gegenseitig mit Respekt zu begegnen, Probleme einer anderen Generation zu verstehen und ein Miteinander aller Generationen zu schaffen.

Über die Musik versuchten unsere Schülerinnen und Schüler

Zugang zu älteren Leuten zu finden. Dies wurde mit großer Begeisterung aufgenommen und die ältere Generation lauschte den Darbietungen der Jugendlichen.

Benefizkonzert Spendenübergabe

Am 20. April 2012 lud die Neue Mittelschule Stallhofen zu einem Benefizkonzert zugunsten der Leukämiehilfe Steiermark. Dabei wurde die Musik in den Dienst jener gestellt, die Unterstützung dringend benötigen.

Im Rahmen einer kleinen Feier wurde in der Neuen Mittelschule Stallhofen der Erlös aus dem Benefizkonzert für die Leukämiehilfe Steiermark an deren Obmann, Rupert Tunner, übergeben. Der stolze Betrag von **Euro 10.031,91**, den die SchülerInnen und alle Beteiligten ersungen haben, kommt ausschließlich der Forschung und der Direktbetreu-

ung leukämiekranker Menschen zugute.

Rupert Tunner würdigte in seinen Dankesworten das beispielhafte Engagement der NMS Stallhofen.



Foto: © Niehs

Spendenübergabe

Volksschule Stallhofen

LESEfreiTAG 2012

Am Freitag, 30. März fand im Rahmen des LESEfreiTAGS an der VS Stallhofen eine Lesung mit Frau Karin Ammerer statt. Mit viel Freude und Mitarbeit waren die Schülerinnen und Schüler dabei und lösten so gemeinsam mit der Autorin die geheimen Ratekrimis von Inspektor Schnüffel. Alle bewiesen ihr Talent zum Rätsellösen und wurden zu Meisterdetektiven ernannt. Mit Hilfe von Sponsoren (KulturKontakt Austria, Elternverein und Schule) ist es gelungen, unseren Schülerinnen und Schülern diese Veranstaltung kostenfrei anzubieten.

Kinderpolizei

Mit dem Thema „Sicherheit im Straßenverkehr und zu Hause“ kann man nicht früh genug anfangen, deshalb besuchten die Kinder der dritten Klassen die Polizeiinspektion Stallhofen. Herr Inspektor Schirgi informierte die Schülerinnen und Schüler über den Tätigkeitsbereich eines Polizeibeamten und zeigte ihnen die Räumlichkeiten seiner Dienststelle.

Die Kinder durften auch einen Blick in das Polizeiauto werfen und die Ausrüstung begutachten. Sogar das Radarmessgerät wurde praktisch erprobt! Am Ende bekam jede Schülerin und jeder Schüler eine Urkunde, die mit dem persönlichen Fingerabdruck des Kindes unterzeichnet wurde.

Danke an Herrn Inspektor Schirgi für die spannende und informative Führung durch die Polizeiinspektion Stallhofen!

Steirischer Frühjahrsputz 2012

Durch unser Jahresprojekt inspiriert entschlossen wir uns am „Steirischen Frühjahrsputz 2012“ teilzunehmen. Ausgerüstet mit pas-



sender Kleidung, Gummistiefeln, rosa Müllsäcken von der Abfallwirtschaft und Einmalhandschuhen, zur Verfügung gestellt von der St. Josef's Apotheke in Voitsberg, schwärmten wir von der Schule in alle Himmelsrichtungen aus und sammelten am Mittwoch, 18. April 2012 einen Traktoranhänger voll Müll. Wir freuen uns sehr damit einen Beitrag zur sauberen Umwelt geleistet zu haben!

Schule in der Gärtnerei



Eine Exkursion in die geheimnisvolle Welt der Pflanzen!

„Schule in der Gärtnerei“ ist eine Aktion der Gärtnereien und Baumschulen für Volksschüler zwischen 6 und 10 Jahren sowie deren LehrerInnen. Bei einem ausführlichen Rundgang durch den Betrieb der Familie Plettig in Stallhofen erfuhren die Schüler, wie vielseitig und modern die Produktion und die Verwendungsmöglichkeiten von Pflanzen sind. Die Gärtnerei wurde dabei zum Klassenzimmer – und die Pflanzen zu Lehrern.

Auf spannende Weise präsentierte Frau Plettig den Schülerinnen und Schülern die wichtigen Elemente der Natur, die für Pflanzen, aber auch uns Menschen lebensnotwendig sind. Jedes Kind bekam

eine Kappe, eine Gießkanne und eine Broschüre mit vielen Tipps und Tricks rund um die geheimnisvolle Welt der Pflanzen.

Die Aktion „Schule in der Gärtnerei“ führt zu einem besseren Verständnis für die ökologischen und ökonomischen Zusammenhänge in der Produktion und Verwendung von Pflanzen. Sie weckt das Interesse junger Menschen für neue Entwicklungen im Gartenbau. Damit leistet sie einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung im persönlichen, gesellschaftlichen und ökologischen Bereich.

Bezirksmeisterschaften im Mattenhandball

Wie schon in den vergangenen Jahren gab es auch heuer wieder ein Mattenhandballturnier für Volksschulen in Bärnbach, an dem die VS Stallhofen mit zwei Mannschaften teilnahm. Auf Grund des schlechteren Torverhältnisses konnten wir nicht um die Spitzenplätze mitspielen und erreichten den guten 6. und 8. Platz. Für die Schülerinnen und Schüler war es wichtig, Erfahrungen zu sammeln und Turnierluft zu schnuppern. Im Vordergrund steht vor allem, dass Ball spielen Spaß macht und alle sich auf das nächste Turnier im kommenden Jahr freuen.

Pinguin-Cup 2012

Am 2. Mai 2012 fand in der Therme Nova in Köflach der Pinguin-Cup des ÖJRK statt. Die VS Stallhofen war mit zwei Mannschaften vertreten. Dabei gilt es zu zeigen, dass man ein 25 m-Becken mit und ohne Ballast sicher durchqueren kann. Um ein wenig den Ehrgeiz





der Teilnehmer zu wecken, wird dieser Wettbewerb in zwei Durchgängen geschwommen und die gestoppten Zeiten addiert. Unsere Schülerinnen und Schüler bewiesen ihre Sicherheit im Wasser und belegten die Plätze 8 und 12.

Erstkommunion 2012



An einem schönen, aber sehr windigen Christi-Himmelfahrtstag fand heuer die Erstkommunion für 30 Schülerinnen und Schüler der VS Stallhofen statt. In einer sehr familiär gestalteten Feier empfingen die jungen Leute zum ersten Mal den Leib Christi. Es war sehr schön zu beobachten, dass sich die Schülerinnen und Schüler aktiv an dieser Feier beteiligten und dies mit ihrer Stimme bei den gesungenen Liedern zum Ausdruck brachten.



AUVA Radworkshop

Ein abenteuerlicher Hindernis-Parcours der AUVA bringt Radfahr-Spaß und Sicherheit für unsere Volksschulkinder

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) führt, mit Unterstützung des Verkehrsministeriums und des Landes Steiermark, kostenlose Radworkshops zur Verbesserung der Radfahrersicherheit der Kinder durch. Unterstützt wird dieses Programm außerdem von zahlreichen Partnern wie KTM, PUKY und ABUS.

Die EU hat den Wert dieser Workshops für SchülerInnen sicherheit erkannt und die Aktion im Rahmen der European Road Safety Charter als „model of best practice“ ausgezeichnet. Der AUVA-Radworkshop ist ein Fahrsicherheitstraining, das die AUVA mit hochqualifizierten Trainern entwickelt hat. Alle grundlegenden Elemente des Radfahrens werden den Kindern im Alter von 6 bis 10 Jahren in spielerischer Form vermittelt.



Unsere Schule hat sich um einen AUVA-Radworkshop beworben und wurde aus knapp 500 Schulen ausgewählt. Wir sind stolz darauf, dass wir mit dem Radfahr- und Sicherheitsengagement unserer Schule und unserer Eltern „punkten“ konnten. Am 24. und 25. Mai 2012 haben unsere Schülerinnen und Schüler beim AUVA-Radworkshop einen vielfältigen Geschicklichkeits- und Hindernisparcours, Gefahrenbremsübungen, Schneckenrennen sowie einen Rad- und Helmsicherheitscheck durchlaufen.

Zur Förderung der Sicherheits-erziehung und Unfallprävention erhalten die Eltern ein Zeugnis über den Zustand des Rades und Radhelms ihres Kindes.



Schullandtage der beiden vierten Klassen als Volksschulabschluss

Die Schüler der 4.a und 4.b Klasse sowie eine kleine Schülergruppe der VS Salla machten gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen eine 3-Tageskulturreise.

Sie begann mit der Hauly Abenteuerfahrt über den Erzberg, wo den Schülern der Tagabbaubetrieb näher gebracht wurde. Weiter ging es zum nahe gelegenen Leopoldsteinersee und durch das Gesäuse zum Benediktinerstift Admont. Dort erwartete die Schüler die größte Klosterbibliothek der Welt. Eine besondere Zeitreise durch den „Berg der Schätze“ erlebten die Kinder in den Salzwelten Altaussee, die Spaß und Spannung sowie Wunder und Wissen für alle Kinder boten. Auch der Ausflug in eines der landschaftlich schönsten Gebiete der Steiermark wird für Schüler und Lehrerinnen ein unvergessliches Erlebnis bleiben. Die 3-Seen-Tour begann am Grundlsee, weiter zum Toplitzsee, an den Wasserfällen vorbei zum romantischen Kammersee. Zum Abschluss überprüften die Schüler ihr Wissen über das steirische Salz im Kammerhofmuseum und lernten die Ortsgeschichte sowie Brauchtum des Ausseerlandes kennen.

Diese gemeinsamen Tage werden bestimmt allen Schülern in schöner Erinnerung bleiben.

*Die Klassenlehrerinnen
Edith Fechtig und Jasmin Hierzer*

Kindergarten Stallhofen

Wandertag nach Piber



Am Mittwoch, 6. Juni 2012 trafen sich alle Kindergartenkinder mit Eltern in Piber. Zunächst stand eine Wanderung durch die wunderschöne Landschaft mit ausgiebiger Jause auf dem Programm. Bei der anschließenden Gestütsführung erfuhren wir viel über die Lipizzaner. Besonders faszinierend für unsere Kinder war die Kinderstube der edlen Pferde. Den Ausklang fand der Wandertag auf dem großen Kinderspielplatz.

Muttertagsfeier



Zu einer Muttertagsfeier luden wir heuer alle Mamas in den Kindergarten ein. Zuerst musste jede Mutter mit verbundenen Augen ihr Kind erfühlen, dann gab es ein Muttertagslied, bevor das Gedicht aufgesagt und das Muttertagsgeschenk überreicht wurde.

Anschließend wurden die Mamas von den Kindern noch mit Kaffee und selbst gemachtem Herzkuchen verwöhnt.

LKH Besuch

Aufregend verlief für die Kinder die Exkursion ins LKH Voitsberg. Mit dem GKB Bus ging's in der Früh nach Voitsberg. Hier begrüßte uns OA Dr. Goda und führte uns auf

humorvolle Weise durch die Ambulanz, die Gebärstation und die Geriatrie. Besonders begeistert waren die Kinder von der Badewanne im KreiSSaal, sind doch einige von ihnen hier geboren worden. Nach einer ausgiebigen Jause und einem Eis ging es dann mit dem Bus wieder nach Stallhofen zurück.

Kutschenmuseum



Wie jedes Jahr lud uns Frau Pastollnigg auch heuer wieder in ihr Kutschenmuseum ein. Die Kinder bestaunten die prächtigen Kutschen und durften sich für ein Foto sogar hineinsetzen. Auch die wunderbare Jause ließen wir uns schmecken. Vielen Dank!

Schuki-Ausflug

Besonders spannend war heuer der Ausflug mit den Schulanfängern nach Graz ins Next Liberty zu "Frühstück mit Wolf". Nach der Vorstellung gab es die Schauspieler für unsere Kinder sogar zum



"Angreifen". Mit einem Eis fand der aufregende Tag einen gelungenen Ausklang.

Pyjamatag

Wie schön es ist, wenn man sich in der früh nicht anziehen muss und gleich im Pyjama in den Kindergarten kommen kann, erfuhren die Kinder beim Pyjamatag im Kindergarten.



Schultaschenparty

Wie jedes Jahr wurden unsere Schukis auch heuer wieder mit einer großen Schultaschenparty verabschiedet. Stolz präsentierten alle ihre Schultaschen und freuten sich über kleine Abschlusspräsente.

Wir wünschen euch alles Gute!

Heike Klampfl





Musikalische Früherziehung

71 Kinder haben in diesem Schuljahr die Musikalische Früherziehung besucht, Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Trompete, Klavier, Keyboard, Steirische Harmonika, Schlagzeug, Gitarre oder E-Gitarre gelernt, und das bei zehn verschiedenen Lehrkräften. Sechs Kinder haben das Junior-Leistungsabzeichen gemacht und mit Auszeichnung bestanden. Sechs Vorspielstunden und ein Abschlusskonzert haben die Fortschritte und den Spaß der Kinder am Musizieren gezeigt. Auch bei verschiedenen öffentlichen Auftritten während des Schuljahres (Christkindlmarkt, Weihnachtsfeiern, Kirchenkonzert, Konzert der Marktmusikkapelle, Muttertagsfeiern) haben die Kinder das Musizieren als ihren Beitrag zu Veranstaltungen und Festen erlebt. Und ebenso erfolgreich wollen wir im nächsten Schuljahr sein! Unsere Lehrkräfte bemühen sich um einen kompetenten, lebendigen und lehrreichen Unterricht.

Tag der offenen Musikschultür

Zu Schulbeginn laden wir zum Tag der offenen Musikschultür.

Dort gibt es Rätsel für Kinder und Eltern, persönliche Beratung, Instrumente können ausprobiert, Lehrkräfte kennengelernt und Informationen über den Instrumentenkauf eingeholt werden.

**Termin: Di., 11. September,
von 17:00 – 19:00 Uhr**

Anmeldung für Schuljahr 2012/13

Anmeldungen für das nächste Schuljahr können ab sofort beim Gemeindeamt oder in der Musikschule abgegeben werden. Bereits aktive Schüler und Schülerinnen der Musikschule müssen sich nicht mehr wie bisher neu anmelden, für sie gibt es ein Weitermeldungs-Formular, das sie zu Schulschluss erhalten.

Rockband

Gemeinsames Musizieren macht Spaß und lockert das mitunter anstrengende alleinige Üben auf. Die Rockband war in ihrem ersten Jahr bereits sehr erfolgreich, daher wird es sie auch im nächsten Schuljahr wieder geben. Zusätzlich zum Einzelunterricht bieten wir also ganzjährigen Ensembleunterricht mit dem Schwerpunkt Rock/Populärmusik an. Es werden fixe Bands zusammengestellt, die pro Band 4-6 Stücke erlernen und am Ende des Semesters ein Konzert geben. Das Angebot bezieht sich nicht nur auf die in einer Rockband vorkommenden Instrumente wie Schlagzeug, Gitarre, Bass oder Gesang sondern auch Musikschüler/innen, die Saxophon, Klavier oder Keyboard lernen, können mitmachen. Die Band probt 14-tägig, die Teilnahme kostet € 45,-/Semester. Organisation und Fragen: Paul Kokel, 0676/4850224

Bläserklasse

Nachdem unser Projekt „Blä-

serKlasse 2011/12“ gut angelaufen ist und sich zu einem tollen Erlebnis für alle teilnehmenden Kinder entwickelt hat, wird es auch im nächsten Schuljahr wieder eine Bläserklasse geben. Kinder der derzeitigen 2. Klasse können zu Schulbeginn 2012/13 einsteigen. Für die Instrumente Querflöte, Klarinette, Saxophon und Tenorhorn haben sich schon interessierte Kinder gefunden, Trompete, Posaune und Tuba sind noch frei. Auch mit einem eigenen Instrument kann man mitmachen.



Jugendblasorchester „yellow music“

Unser Jugendblasorchester hat fleißig geprobt, seinen ersten Auftritt in erweiterter Besetzung beim Konzert der Marktmusikkapelle gehabt und dann unter widrigen Bedingungen beim Marktfest aufgespielt. Die Kinder haben das toll gemacht und auch beim Abschlusskonzert der Musikschule ihr Bestes gegeben. Musizieren kann man nur in einer Gruppe lernen und darum ist es uns sehr wichtig, im Sinne der Nachwuchsarbeit, immer wieder ein Angebot zu organisieren.

*Wir freuen uns über
viel Interesse an unseren
Angeboten!*

Kontakt: Priv. Musikschule Stallhofen, Leiterin Mag.a Elisabeth Hirsch, 0664/1837102, priv.musikschule.stallhofen@gmx.at

Mag.a Elisabeth Hirsch



In diesem Projekt, unterstützt von der Wirtschaftsoffensive Voitsberg und der Fachabteilung 6a des Landes Stmk., erkundeten 385 Mädchen und Burschen aller 3. Klassen ihre Fähigkeiten bei praktischen Tätigkeiten, holten Informationen ein, lernten regionale Leitbetriebe kennen und knüpften erste persönliche Kontakte. „Damit ein solches Gemeinschaftsprojekt ein Erfolg werden kann, ist eine qualitätsvolle Vor- und Nachbereitung erforderlich“, betont Projektleiterin Mag.a Sonja Hutter vom LFI Stmk. So haben sich die Kinder im Zuge der Berufsorientierung gemeinsam mit ihren LehrerInnen sehr engagiert vorbereitet: Sie setzten sich mit persönlichen Neigungen und Talenten, technischen Berufen und den regionalen Unternehmen auseinander. Die Ausbilder und Lehrlinge wiederum arbeiteten mit viel Kreativität ein alters- und geschlechtergerechtes Programm für den interaktiven Betriebsbesuch aus.



„Berufserlebnistag Technik 2012“

Einzigartige Kooperation zwischen Schulen und Unternehmen in der Lipizzanerheimat

Die ABV Metall Unternehmen (Binder Lernwerk, HOLZHER, Krenhof, OMCO GMA Austria, Remus, SFL technologies, Stölzle-Oberglas) und die 8 Neuen Mittelschulen im Bezirk Voitsberg engagierten sich gemeinsam, Technik mit allen Sinnen für Kinder und deren Eltern erlebbar zu machen.

Lust auf Neues, Spaß und Begeisterung am Berufserlebnistag waren bei allen Beteiligten sichtbar und spürbar und zeigten die Potenziale in der Lipizzanerheimat. Informieren, Anschauen, Ausprobieren und Erleben mit allen Sinnen standen im Zentrum des gemeinsamen Tuns, um sowohl bei den Kindern als auch bei deren Eltern Interesse zu wecken und Mut für technische Ausbildungen in der Region zu machen.



Fotonachweis: Fotos von Unternehmen



Fuchsräude

Die Fuchsräude (Sarkoptesräude) ist eine Hautkrankheit die nicht nur Füchse sondern auch Hunde und Katzen gefährdet.

Diese Krankheit verursacht borkige Verkrustungen, Pickel und Haarausfall. Im Endstadium sind die befallenen Tiere haarlos, verkrustet, abgemagert, kraftlos und nicht mehr in der Lage Beute zu machen und verenden elendig. Während Hunde und Katzen tierärztlich behandelt werden können, sind Füchse ihrem Schicksal ausgeliefert. Wenn wir derart von Räude befallene Füchse im Revier antreffen, wollen wir Jäger ihnen dieses Leiden ersparen. Dabei bleibt uns in solchen Fällen nur die gezielte Bejagung. Wenn nötig auch in Jahreszeiten in denen Füchse ihren Nachwuchs erwarten oder bereits aufziehen. Kranke Füchse pflanzen sich ohnehin nicht fort.

Jeglicher Kontakt zu Füchsen, die sich auffällig verhalten, sie werden apathisch und verlieren die Scheu vor Menschen, sollte von Menschen und Haustieren gemieden werden. Zusätzlich sollten die zuständigen Jäger oder das Bezirksjagdamt verständigt werden. Die Milben werden in erster Linie durch Berührung und Hautkontakt übertragen. Der räudige Fuchs hinterlässt aber auch beim Durchstreifen durch Gebüsch, Sträucher und Gestrüpp genügend Haare und mikroskopische Hautteile, welche für eine Übertragung der Räude auf nachfolgende umherstreunende Hunde und Katzen ausreichen. An beinahe jedem Baum oder Strauch können Haut- und Haarrückstände vorhanden sein, daher besteht absolute Ansteckungsgefahr auch für

Haustiere. Daher sind Waldgebiete zu meiden und Hunde ausnahmslos an der Leine zu führen, damit sie nicht in direkten oder indirekten Kontakt mit von Räude befallenen Füchsen kommen. Dies sollte nach dem Stmk. Jagdgesetz, dem Tierschutzgesetz und dem Landessicherheitsgesetz ohnehin erfolgen.

In den Wintermonaten breitet sich die Räude besonders rasch aus, weil Füchse in der Ranz auf Partnersuche sind, dabei vermehrten Kontakt untereinander haben und große Strecken zurücklegen. Eine flächendeckende Einschätzung der Verbreitung dieser Hautparasiten ist derzeit noch nicht möglich, eine überdurchschnittlich hohe Anzahl derartiger Fälle, vor allem bei Haushunden wurde jedoch in den letzten Tagen im Bereich Bärnbach-Hochregist festgestellt. Einer weiteren Ausbreitung dieser Krankheit kann nur durch verstärkte Bejagung entgegengewirkt werden. Die Fuchsstrecke im Jagdbezirk Voitsberg betrug vor 20 Jahren rd. 300 Stück und hatte im JJ. 95/96 mit 800 Stück einen absoluten Höhepunkt. In den Jahren danach grassierte die Fuchsräude flächendeckend. Die Fuchsstrecke ging auf knapp über 300 Stk. um die Jahrtausendwende zurück. Danach konnten wir wieder ein Ansteigen der Fuchsstrecken verzeichnen und entnahmen unseren Revieren im Jagdjahr 08/09 wieder rd. 800 Stk. Seit diesem Jahr sank die Fuchsstrecke wieder um die bereits erwähnten 25%.

Matthias Zitzenbacher, Bezirksjägermeister

Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft Voitsberg
Bewegungsangebote in der Volksschule Stallhofen

Gesundheitsorientiertes Fitnessstraining für Damen und Herren

Pilates und Wirbelsäulen-Übungen mit Theraband und Warmup zu guter Musik.

Beginn: **Di., 25. Sept. 2012**
um 19:15 Uhr
10 – 12 Einheiten
zu je 1 Stunde

Gesundheitsorientierte Gymnastik für die Generation 60plus

Frauen und Männer sind herzlich willkommen, Freude mit Tanz und Bewegung gemeinsam in der Gruppe zu erleben.

Beginn: **Di., 18. Sept. 2012**
um 17:45 Uhr
10 Einheiten
zu je 1 Stunde



Die Kursleitung hat jeweils
Frau Anna Kogler
(Diplom-Pilates-Trainer;
WS- und Osteoprose-Trainer).

Haus mit Grund in ruhiger Lage gesucht!

Gesucht wird ein Haus mit Grund bzw. eine kleine Landwirtschaft in ruhiger Lage, welche vorerst vermietet wird. In weiterer Folge wird bei Gefallen eine eventuelle Kaufmöglichkeit angestrebt.

Sollten Sie Eigentümer einer entsprechenden Liegenschaft sein bzw. von einem dementsprechenden Haus Kenntniss haben, so bitte ich um Kontaktaufnahme unter der Telefonnummer 0650/2252595.

Compass

Seniorenresidenz Stallhofen

Ostern bei uns

Die Osterzeit war für unsere BewohnerInnen sehr ereignisreich, Kreativität und handwerkliches Geschick war gefragt. Schöne Palm-buschen wurden gemeinsam in vielen Vormittagsstunden gebunden. Danke an Reiner Gerhard, Reicher Johann und Kollmann Dorli für den gespendeten Buchsbaum und die schönen Palmkätzchen.



Ostermesse mit Palmweihe

Wie auch im Vorjahr feierten wir gemeinsam mit Hrn. Pfarrer Mag. Krempl unsere Ostermesse mit anschließender Palmweihe, die vom Stallhofner Seniorenchor feierlich umrahmt wurde.



An dieser Stelle möchten wir uns bei Hrn. Mag. Krempl bedanken, dass er jeden 3. Freitag im Monat um 10 Uhr bei uns im Hause die Heilige Messe feiert, zu der natürlich auch die Bevölkerung sehr herzlich eingeladen ist.

Fronleichnamspzession

Es war für unsere BewohnerInnen eine Ehre und Freude, dass sie



die Fronleichnamspzession so nah mitfeiern durften, denn für viele liegt der letzte Umzug schon viele Jahre zurück.

Muttertagsfeier

Im Rahmen der Muttertagsfeier mit unserer allseits beliebten Hausmusik wurden unsere Mütter geehrt und die BewohnerInnen verbrachten einen schönen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen.

Ausflug zum Buschenschank Dorner

Schön gekleidet ging es am 30. Mai mit dem Taxi zum Dorner, wo unsere BewohnerInnen die Buschenschankatmosphäre bei einer schmackhaften Jause und gutem Wein genießen konnten. Für musikalische Unterhaltung sorgte unser Bewohner Herr Johann Ebner, der auf der Steirischen zum Tanz aufspielte.



Volksschule Stallhofen

Unsere BewohnerInnen freuten sich auch diesmal wieder sehr über den Besuch der Schulkinder, die ihnen Selbstgebasteltes überreichten. In der Osterzeit schmückten die Hasen unser Haus.

Eine weitere Klasse unterhielt uns mit verschiedenen Musikinstrumenten und alten Volksliedern, die unsere BewohnerInnen mit Begeisterung mitsangen.



Für unsere BewohnerInnen ist jeder Besuch ein unvergessliches Erlebnis und dafür möchten wir uns bei allen Kindern und LehrerInnen, sowie bei Fr. Dir. Ursula Knoll recht herzlich bedanken.

Vatertag

Mit unseren Vätern ging es auf ins Cafe, wo sie bei Kaffee und Kuchen einen gemütlichen Vormittag genossen.

Caroline Holler



Recht muss Recht bleiben

Ausmalpflicht des Mieters nach Beendigung des Mietverhältnisses



In einer jüngsten Entscheidung (OGH 27.02.2012, 2Ob215/10x) hat sich der Oberste Gerichtshof neuerlich mit der schon viel diskutierten Frage bezüglich der Ausmalverpflichtung nach Beendigung eines Mietvertrages auseinander gesetzt.

Im Speziellen befassten sich die Richter des Obersten Gerichtshofes mit der sich im Mietvertrag vorhandenen Klausel: „Das Mietobjekt ist bei Beendigung ordnungsgemäß in weißer Farbe ausgemalt zurück zu stellen.“ Diese Klausel findet sich in zahlreichen Mietverträgen und stellt sich nun die Frage, ob diese Gültigkeit hat?

In der gegenständlichen Entscheidung ist der Oberste Gerichtshof zu dem Ergebnis gekommen, dass diese Klausel für den Mieter im Vollenwendungsbereich wie im Teil- und Nichtanwendungsbereich des Mietrechtsgesetzes (MRG) gröblich benachteiligend im Sinne des § 879 Abs. 3 ABGB und zwar sowohl im Geltungsbereich des Konsumentenschutzgesetzes (Verhältnis Unternehmer-Verbraucher) wie auch im Verhältnis zwischen zwei Verbrauchern ist.

Nach Meinung des Obersten Gerichtshofes fällt diese Klausel unter die Inhaltskontrolle des § 879 Abs. 3 ABGB, wonach eine in allgemeinen Geschäftsbedingungen oder Vertragsformblättern enthal-

tene Vertragsbestimmung, die nicht einer der beiderseitigen Hauptleistungen festlegt, jedenfalls nichtig ist, wenn sie unter Berücksichtigung aller Umstände des Falles einen Teil gröblich benachteiligt.

Endausmal- und vergleichbare Endrenovierungspflichten sind laut Obersten Gerichtshof trotz deren funktionellen Entgeltcharakters als Nebenleistung zu qualifizieren. Die gegenständliche Klausel erfasse (bei „kundenfeindlichster“ Auslegung) auch jene Fälle, in denen sich das Mietobjekt am Ende der Mietzeit im Zustand „normaler“ Abnutzung befindet und der Mieter daher auch geringfügige Gebrauchspuren zu beseitigen hätte.



Rechtsanwalt Mag. Gerald Leitgeb

Bei Abwägung aller Umstände ergibt sich daher, dass die Klausel, soweit sie die Rückstellung des Mietobjektes „ordnungsgemäß weiß ausgemalt“ anordnet, die Interessen des Vermieters einseitig bevorzugt.

Kostenlose Sprechstunden:

Wie bisher besteht jeden Montag in der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr die Möglichkeit einer kostenlosen Sprechstunde in meiner Kanzlei.

Rechtsanwaltskanzlei Mag. Leitgeb

8152 Stallhofen, Marktplatz 5
T: +43 3142 22098 | F: +43 3142 22098-30
office@ra-leitgeb.at | www.ra-leitgeb.at



In Stallhofen!

Schluss mit dem Workout!
Los geht's mit der Party!

Ab Herbst bringen wir Ihren Körper in Schwung! Mit actiongeladenen Übungen zu feuriger Musik!



Für Zumba Fitness® muss man nicht tanzen können, das WICHTIGSTE ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben.



Die speziell für Kinder (von 4 bis 12 Jahre) entwickelten Zumbatomic Kurse sind energiegeladene Fitnesspartys mit speziellen kinderfreundlichen Choreografien und der Musik, die Kinder lieben.



sicheres, herausforderndes Wasserworkout, das die Ausdauer trainiert, die Figur formt und vor allem unglaublich viel Spaß macht.



Informationen und Anmeldungen:

Michaela Freisinger 0664/8674473
Sabine Kollegger 0699/17140847

FUN
FITNESS AND
FRIENDSHIP

JOIN THE
party

Kulinarischer „Oscar“ für Michael Rößl

Beim steiermarkweiten Kochwettbewerb „Junge Steirer kochen kreativ“ in Bad Gleichenberg konnte Herr Rößl den hervorragenden 3. Platz für sich erkochen.



Wonnemonat Mai



Kulinarische Frühlingsgefühle
von Michael Rößl

Fisch verliebt³

Forelle gebeizt | gebraten | rauchig
Radieschen-Carpaccio Kren Kernölemulsion

Erstes date

Steirer Hendl trifft sich mit Vulcano Schinken,
Spargel und Polenta

Neu erobert

warme Käse Happen vom Schärdinger Käse
Praline | Würfel | Shot

Hochzeit

Erdbeere Rhabarber und Zitrone Waldmeister

Unter dem Thema „Wonnemonat Mai“ musste in kürzester Zeit für acht Personen ein 4-Gängemenü selbst kreiert und zubereitet werden. Hierbei sollten saisonelle Produkte, wie z.B.: Spargel, Rhabarber oder Erdbeeren, verarbeitet werden. Unter einer hochkarätigen Jury wurde neben Kreativität auch Sauberkeit, Wirtschaftlichkeit und Präsentation beurteilt. Hierbei konnte Michael Rößl nur vom Souchef des Haubenlokales „Haberl-Fink“ Rainer Kaufmann und vom Vizeeuropameister Thomas Schäfer geschlagen werden.

Herr Rößl wird ab Herbst in den elterlichen Betrieb, Kirchenwirt Rößl Stallhofen, einsteigen. Durchstarten möchte er mit saisonellen Gerichten und regionalen Kreativmenüs. Nachwievor wird bodenständige Küche beim Gasthaus Rößl hoch geschätzt, damit niemand auf seinen heißgeliebten Schweinsbraten verzichten muss.



Fotos: Erwin Lesky

Kirchenwirt Rößl
Stallhofen
seit 1780

Landesprämierung für Steirisches Kürbiskernöl 2012



Foto: Stefan Kriszofertsch

Im Rahmen des Projektes „Höherqualifizierung Steirisches Kürbiskernöl“ von der Landwirtschaftskammer Steiermark erfolgte in Zusammenarbeit mit der Gemeinschaft Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. und der staatlich akkreditierten Prüfstelle Institut Dr. Wagener die Prüfung und Bewertung des Steirisches Kürbiskernöls.

Durch eine professionelle Verkostergruppe wurden dieses Jahr 436 Betriebe bewertet. Unter diesen zahlreichen Teilnehmern nahm dieses Jahr auch der Betrieb Josef Reiter aus Hausdorf teil. Hierbei erreichte unser ortsansässiger Betrieb die höchstmögliche Bewertung, was die ausgezeichnete Qualität dieses hochwertigen Produktes widerspiegelt.

Josef Reiter, 8152 Stallhofen, Hausdorf 31



Markt Musikkapelle Stallhofen

Austria 8152 Stallhofen

Tag der Blasmusik

Rückblickend möchten wir uns an dieser Stelle nochmals für den regen Besuch unseres Frühjahrskonzertes im März herzlichst bedanken. Die großteils positiven Eindrücke und Meinungen im Anschluss sowie in den folgenden Tagen und Wochen haben uns sehr gefreut und bekräftigen uns auf unserem weiteren Weg.

Auch für Ihre Spenden im Zuge der diesjährigen Haussammlung, welche wir unmittelbar vor dem Tag

der Blasmusik und des Marktfestes durchführten, möchten wir in aller Form „Danke!“ sagen. Durch Ihre Unterstützung helfen Sie uns sehr notwendige Anschaffungen, wie Noten, Bekleidung und Instrumente zu tätigen.

Trotz widriger Witterung ließen wir uns von einem Aufmarsch durch den Ort nicht abhalten, ein Besuch im Seniorenwohnheim sowie am Kirchplatz gehörten ebenso dazu, um im Anschluss dann das Markt-

fest mit zu gestalten.

Somit haben wir auch heuer bereits wieder im Zuge der kirchlichen Feierlichkeiten sowie zur Unterstützung unserer Stallhofner Vereine einige Ausrückungen absolviert. In den nächsten Monaten nach dem Pfarrfest stehen unter anderem noch ein Ausflug nach Osttirol mit Konzert am Lienzer Hauptplatz sowie das Weinlesefest im südsteirischen Ehrenhausen auf dem Programm.

*Somit wünschen wir
einen erholsamen Sommer
und blicken mit freudiger
Erwartung unseren
zukünftigen Reisen und
Auftritten entgegen.*

Johannes Krasser



Die MMK beim traditionellen Aufmarsch zum Tag der Blasmusik

ORF-Lange Nacht der Museen

Sa., 6. Okt. 2012 von 18 bis 01 Uhr

Ambrosiumuseum

- Führungen durch Dr. Hans Reiter
- Marktmusikkapelle Stallhofen
- „Zupfgeigenhansl“



Römersteine in der Kirchenmauer

- Führung durch Prof. Dr. Ernst Lasnik
- Konzert mit dem Kirchenchor Stallhofen
- Führung durch die Pfarrkirche durch Mag. Gerald Krempl

Antiquitätenmuseum

- Führungen durch Helmut Kump
- Spontane Aktivitäten mit dem Brauchtumsverein Stallhofen

Krampusmuseum mit Krampushöhle

- Liveauftritt vom Stallhofner Bartl
- „höllische“ Verpflegung bei der Krampushöhle

Kulinarische Untermalungen

- Ambrosimenu sowie Ambrosiweine
- Spezialitäten vom heimischen Wild
(jeweils beim Café Wilma und Kirchenwirt GH Röbl)



Tickets sind ab Anfang August unter: <http://tickets.orf.at> sowie beim Café Wilma und beim Kirchenwirt GH Röbl erhältlich!
Reguläres Ticket € 13,00 | Regionales Ticket € 6,00 | Freier Eintritt für Kinder bis 12 Jahre
Ermäßigtes Ticket € 11,00 (für Schüler/Innen, Student/Innen, Senior/Innen, Menschen mit Behinderungen, Präsenzdienner und Ö1-Club-Mitglieder)



Cafe
STALLHÖFNER

GRILLABEND

12 BillyNick[®] LIVE



UNSER KANDIDAT BEI
DAS SUPER★★★★
T★LENT

**DIE GRÖSSTEN
BALLADEN DER
MUSIKGESCHICHTE**
PIANO: HELMUT ZÖHRER

28.07.2012
MARKTPLATZ 3 - 8152 STALLHOFEN
BEGINN: 18 UHR
MUSIK: AB 20 UHR



www.billynick.com

www.facebook.com/billynickoffiziell



Raiffeisenbank Stallhofen

Neuer Mitarbeiter



Seit 01. Juni 2012 verstärkt Herr **Trolp Stephan** das Team der Raiffeisenbank Stallhofen.

Zu seinen Aufgaben zählen unter anderem die Kundenberatung sowie die Betreuung des Raiffeisen-Jugendclubs. Herr Trolp ist unter der Tel. Nr.: 03142/22163-23 bzw. über E-mail: stephan.trolp@rb-38433.raiffeisen.at erreichbar.

Kasperltheater

Am 10.06.2012 fand wieder das Stallhofer Marktfest statt. Wie schon in den letzten Jahren, organisierte die Raiffeisenbank Stallhofen für unsere kleinen Bürger/innen ein Unterhaltungsprogramm.

Diesmal hatten die Kinder sehr viel Spaß mit einem Kasperltheater. Die „Kasperls Wanderbühne“ bot eine tolle Vorstellung, die trotz des schlechten Wetters von vielen Kindern besucht wurde.



Bauspar-Gewinnspiel

Beim heurigen Bauspar-Abläufer-Gewinnspiel gewann Herr **Manfred Grasser** einen „Fatboy“ Sitzsack im Wert von € 189,-. Wir gratulieren dem Gewinner recht herzlich.

Man sieht, Bausparen zahlt sich immer aus!

American Football Club - Sponsoring



Auf Grund des abgeschlossenen Sponsorvertrages, welcher um weitere 2 Jahre verlängert wurde, fand am 19.05.2012 ein „Ehrenankick“ statt. Dieser wurde von Dir. Werner Dokter ausgeführt. Dir. Klaus Heise richtete Grußworte an die Spieler, Cheerleader und Fans. Die Raiffeisenbank Stallhofen wünscht dem „A.F.C Hurricanes“ eine erfolgreiche Saison.

Dominik Schober

**Sicher & leistbar
in die eigenen 4 Wände.**

Ihr Wüstenrot Finanzberater macht Ihnen gerne ein persönliches Angebot.
Auch außerhalb der üblichen Banköffnungszeiten.



Johannes Höfer
Beratungsstelle Voitsberg
0650/271 20 80
johannes.hoefler@wuestenrot.at



wüstenrot

**Raiffeisenbank
Stallhofen**





10 Jahre Friseur Marianne



v.l.n.r.: Larissa, Tanja, Petra, Marianne und Anita

Foto: Erwin Lesky

Anlässlich meines 10-jährigen Bestandes bedankt sich Friseur Marianne mit Team bei Ihren treuen Kunden recht herzlich.

Es ist uns ein Anliegen, Sie mit typgerechter Beratung und perfektem Styling zu verwöhnen.



Damen & Herren
FRISEUR
MARIANNE

Dienstag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 7.00 - 13.00 Uhr

8152 Stallhofen, Hausdorf 101
Tel.: & Fax 03137 / 61 920

Wir freuen uns, Sie im Salon Marianne begrüßen zu dürfen und möchten gerne mit einem kleinen Umtrunk auf weitere 10 Jahre mit Ihnen anstoßen.

Mit einer Verlosung in unserem Salon hat ein jeder Kunde die Chance einen tollen Preis zu gewinnen!

Entspannen mit Klangschalen



Ab sofort können Sie jeden Samstag im Therapiezentrum Schilling eine Peter-Hess-Klangschalenmassage sowie eine Kräuter-Stempel-Massage genießen.

Der Ton der Klangschalen berührt unsere Seele, bringt jede Zelle zum Schwingen, wodurch Spannungen gelöst werden, Selbstheilungskräfte aktiviert und das Gesunde im Menschen gestärkt wird.

Bei der Kräuter-Stempel-Massage werden Sie mit handgefertigten Kräuterstempeln sowie mit vorgewärmten Naturölen verwöhnt.

Grundsätzlich können Sie die Angebote an Samstagen in der Zeit von 07:00 bis 14:00 Uhr nützen. Eine vorherige Terminvereinbarung bei Frau Pfennich ist jedoch erwünscht.

Nähere Infos erhalten Sie unter Telefonnummer: 0664/2545330.



2012 **Nacht & Nebelfest**

VVK: 3,50€
AK: 5,00€

2€ Taxi: 0664/1661800 ... und die Party geht weiter

Teich Freizeitzentrum

Stallhofen 21.07.2012 AB 20:30

ZVR-Nr. 792491488

Musik: Die Ligister & Walddisco mit Blackout



SV SFL Raiffeisen Stallhofen



Toller Erfolg der Jugendmannschaften

Die Jugendmannschaften des SV SFL Raiffeisen Stallhofen blicken auf eine bewegte und erfolgreiche Saison 2011/2012 zurück. Besonders hervorzuheben ist das Abschneiden der U13, die sich in dieser Leistungsklasse bewähren konnte und den

dritten Platz in der Unterliga erreichte.

Wir bedanken uns bei allen Spielern, Trainern und Eltern für die Unterstützung in der letzten Saison und blicken schon mit Spannung auf die nächste Saison. Wir sind stolz, diese mit einer eigenständigen U15 und U17 in Angriff nehmen zu können.

Markus Vodesek

2:0 für SK Puntigamer Sturm Graz gegen FK Dukla Banská Bystrica in Stallhofen

Am Mittwoch, den 20. Juni 2012 fand das Vorbereitungsspiel SK Puntigamer Sturm Graz gegen einen der stärksten Fußballvereine der Slowakei, den FK Dukla Banská Bystrica, in Stallhofen statt.

Bei herrlichem Wetter verfolgten knapp 1.200 Zuschauer begeistert das Vorbereitungsspiel im Freizeitzentrum Stallhofen. Das Vorspiel U13 SV Stallhofen gegen U13 SK Sturm Graz konnte die U13 SK Sturm Graz 4:2 für sich entscheiden. Nachdem beim Hauptspiel in der ersten Halbzeit kein Tor gefallen war konnte Mario Haas in der 63. Spielminute das erste Tor für SK Sturm erzielen. Kurze Zeit später fiel das 2:0 durch ein Eigentor von Matúš Turna vom FK Dukla Banská Bystrica.

Im Anschluss an das Spiel hatten die fußballbegeisterten Kids noch die Möglichkeit Unterschriften von der SK Sturm Mannschaft zu erhalten.



VOR-
ANKÜN-
DIGUNG

1. Stallhofner Bierfest

am 4. August 2012 mit Beginn ab 20:00 Uhr
beim Freizeitzentrum Stallhofen



Fotos: Erwin Lesky



Bernauer Mix bei Österreicherischer Meisterschaft! Senioren und Damen im Land, Herren im Bund

Nach dem erstmaligen Aufstieg der Herrenmannschaft im Winter ins Land gab es gleich zu Beginn der Sommerbewerbe einen tollen Erfolg. Nachdem beide Mix-Mannschaften im Land starteten, musste sich Bernau 1 mit Waltraud Krisper, Elfriede Kainz, Gisela Katzbauer, Johann Kainz und Alfred Eberl nur dem mehrmaligen Staatsmeister Passail geschlagen geben und stieg als Zweiter mit Passail zur Österreichischen Meisterschaft auf, die am 29.09.2012 in Dellach stattfindet.

Bernau 2 mit den SchützenInnen Rosalinde Mirnig, Renate Hois, Helmut Schwabel und Harald Mirnig erreichten hinter Weiz Nord und Paldau noch den hervorragenden 5. Rang und sicherten sich dadurch einen Steherplatz im Land.

Am 07.06.2012 fand in Krieglach die Landesmeisterschaft der Senioren statt. Die Bernauer Schützen Harald Mirnig, Johann Kainz, Alfred Eberl, Walter Reiter und Franz Felbermaier erreichten hinter Passail, Wollsdorf, Wies und Bad Mitterndorf den 5. Platz und sicherten sich damit einen Steherplatz im Land.

Bei der ASKÖ Unterliga wurde die Bernauer Senioren ebenfalls Unterligameister und starten am 15.09.2012 in Kindberg bei der Landesmeisterschaft.

Die Damen von der ESR Bernau, Rosalinde Mirnig, Elfriede Kainz, Gisela Katzbauer und Renate Hois fuhren am 10.06.2012 als Unterligameister zur Landesmeisterschaft nach Bad Mitterndorf. Nach spannenden Spielen und harten Duellen mit den Favoriten gewann ESV Weiz Nord vor Ilztal und Diemlach Kapfenberg. Bernau wurde hinter Viktoria Zeltweg hervorragender Fünfter.

Spannend wird es für die Eismannschaft der ESR Bernau am 30.06.2012 in Kundl (T). Dort findet die Bundesmeisterschaft der Herren statt. Beim Vorbereitungsturnier gab es den hervorragenden 5. Platz, 2 Punkte hinter der Siegermannschaft von Abersee. Obmann Harald Mirnig hofft bei der Vorrunde auf einen Platz unter den ersten Sieben, damit der Aufstieg in die Staatsliga möglich und der Abstieg für den Verein kein Thema mehr ist.

Bedanken möchte sich der Verein besonders bei der Fa. SFL, bei der Fa. Unser Teich - Milenko Teofilovic und bei der Fa. Hörzer & Tappler OG, für die finanzielle Unterstützung bzw. den Sachspenden, ohne die dieser Spielbetrieb auf Bundes- und Landesebene nicht mehr möglich wäre.

Harald Mirnig



Hupfburg zu verleihen



Um Vorreservierung
unter der Telefonnummer
0660/3916043 oder
0664/3916048
wird gebeten!

Neue Schneiderin in Stallhofen



Angeboten wird für Sie:

- Reparaturen
- Änderungen
- Maßanfertigungen

Lena Movia

Tel.: 0650/9551020

www.lenamovia.com

E-Mail: info@lenamovia.com



Tag der Veranstaltung:	Veranstalter u. Art der Veranstaltung :	Zeit:	Ort:
Freitag, 13. Juli 2012	Bienenzuchtverein, Monatssprechtag	19:00	GH Rößl
Sonntag, 15. Juli 2012	MSC Stallhofen, Autocrash	10:00	Lobming
Sonntag, 15. Juli 2012	Alpenverein, Wanderung mit Gmiatlichtour		Wölzer Tauern - Ursprungsalp
Samstag, 21. Juli 2012	GH Rößl, Marillenknödeltage v. 21. - 29. Juli		GH Rößl
Samstag, 21. Juli 2012	Landjugend, Nacht&Nebelfest	20:30	Freizeitzentrum
Sonntag, 22. Juli 2012	MSC Stallhofen, Autocrash - Ersatztermin	10:00	Lobming
Montag, 23. Juli 2012	Alpenverein, 4 Tage Fußwallfahrt n. Mariazell	04:00	Kollegger Kapelle
Mittwoch, 25. Juli 2012	Seniorenbund, 5. Fahrt	07:00	Sebersdorf
Samstag, 28. Juli 2012	Stallhofner Café, Grillabend mit Musik	18:00	Marktplatz
Samstag, 28. Juli 2012	Alpenverein, Weitwanderweg 02		Österreichweit
Montag, 30. Juli 2012	Sportverein, Mario Haas Fußballcamp	07:00	Freizeitzentrum
Mittwoch, 01. August 2012	Seniorenbund, Seniorentreff	19:00	Café Wilma
Freitag, 03. August 2012	GH Rößl, Sauer macht lustig v. 3. - 13. August		
Samstag, 04. August 2012	Sportverein, Sommerfest	20:00	Freizeitzentrum
Freitag, 10. August 2012	Bienenzuchtverein, Monatssprechtag	19:00	GH Rößl
Sonntag, 12. August 2012	Alpenverein, Wanderung mit Gmiatlichtour		Riesner Alm
Dienstag, 14. August 2012	Pfarr, Osterwitzfußwallfahrt	06:00	Kirche
Mittwoch, 15. August 2012	Mariä Himmelfahrt		
Freitag, 17. August 2012	GH Rößl, Nudeltage v. 17. - 20. August		GH Rößl
Mittwoch, 22. August 2012	Seniorenbund, 6. Fahrt	07:00	Gloggnitz
Samstag, 01. September 2012	Alpenverein, Wanderwoche in Südtirol		Südtirol
Mittwoch, 05. September 2012	Seniorenbund, Seniorentreff	19:00	Pizzeria Grasser
Samstag, 08. September 2012	Café Wilma, Wandertag		
Samstag, 08. September 2012	GH Rößl, Griechische Tage v. 8. - 10. Sept.		GH Rößl
Samstag, 08. September 2012	Pfarr, Pfarrverbandswallfahrt	07:00	Mariazell
Donnerst., 13. September 2012	Pfarr, Fatimamesse Maria Lankowitz	19:00	Maria Lankowitz
Freitag, 14. September 2012	Bienenzuchtverein, Monatssprechtag	19:00	GH Rößl
Freitag, 14. September 2012	Seniorenbund, Landesmeisterschaft Senioren	07:00	Freizeitzentrum
Samstag, 15. September 2012	Marktmusikkapelle, Konzertfahrt	13:00	Ehrenhausen
Sonntag, 16. September 2012	Alpenverein, Wanderung mit Gmiatlichtour		Zirbitzkogel
Samstag, 22. September 2012	Brauchtumsverein, Fetzenmarkt	13:00	Bauhof
Sonntag, 23. September 2012	Brauchtumsverein, Fetzenmarkt	09:00	Bauhof
Mittwoch, 26. September 2012	Seniorenbund, örtlicher Wandertag	11:00	Leitenbauer



Ärztliche Wochenend- und Feiertagsdienste

DA Dr. Norbert Kroisel	8152 Stallhofen, Stallhofen 138
DA Dr. Peter Steinkellner	8152 Stallhofen, Stallhofen 263
DA Dr. Allan Reimers	8113 St. Oswald bei Plankenwarth Nr. 219
Dr. Irmgard Gradwohl	8113 St. Bartholomä Nr. 97
Dr. Roswitha Hillebrand	8151 Hitzendorf, Hitzendorf 281

07.07. u. 08.07.	DA Dr. Norbert Kroisel	03142/22115
14.07. u. 15.07.	Dr. Irmgard Gradwohl	03123/2350
21.07. u. 22.07.	Dr. Roswitha Hillebrand	03137/20340
28.07. u. 29.07.	DA Dr. Norbert Kroisel	03142/22115
04.08. u. 05.08.	DA Dr. Peter Steinkellner	03142/23600
11.08. u. 12.08.	Dr. Roswitha Hillebrand	03137/20340
15.08. (Maria Himmelf.)	DA Dr. Peter Steinkellner	03142/23600
18.08. u. 19.08.	Dr. Irmgard Gradwohl	03123/2350
25.08. u. 26.08.	DA Dr. Peter Steinkellner	03142/23600
01.09. u. 02.09.	DA Dr. Allan Reimers	03123/22440
08.09. u. 09.09.	Dr. Irmgard Gradwohl	03123/2350
15.09. u. 16.09.	DA Dr. Norbert Kroisel	03142/22115
22.09. u. 23.09.	Dr. Roswitha Hillebrand	03137/20340
29.09. u. 30.09.	DA Dr. Allan Reimers	03123/22440

Zahnärztliche Wochenend- und Feiertagsdienste

Dr. Gerhard Bäck	8572 Bärnbach, Dr. Niederdorfer Str. 4
Dr. Peter Gössler	8580 Rosental, Hauptstr. 85
Dr. Ursula Gratzler	8572 Bärnbach, Piberstraße 29
Dr. Karl Greinix	8591 Maria Lankowitz, Hauptstr. 48
DA Haymo Gruber	8152 Stallhofen Nr. 121
Dr. Barbara Hiebl	8570 Voitsberg, Rosseggergasse 8
Dr. Gerhard Hunger	8580 Köflach, Hauptplatz 9
Dr. Ingrid Kammerer	8562 Mooskirchen, Raiffeisenplatz 1
Dr. Johannes Krainz	8562 Mooskirchen, Oberer Markt 1
Dr. Christian Krempel	8580 Köflach, Judenburgerstraße 2
Mag. Dr. A. Messanegger	8152 Stallhofen, Marktplatz 5
Dr. Johannes Schröttner	8564 Krottendorf Nr. 222
Dr. Brigitte Schultes	8563 Ligist, Steinberg 311
Mag. DDr. R. Stadlober	8570 Voitsberg, Conr. v. Hötzn. Str. 17
Dr. Brigitte Wendl	8583 Edelschrott, Schulstraße 80
Dr. Bernhard Wieser	8580 Köflach, Judenburgerstraße 20
Dr. Rudolf M. Wieser	8580 Köflach, Judenburgerstraße 20
Dr. Rainer Zmugg	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43

07.07. u. 08.07.	Dr. Haymo Gruber	03142/25300
14.07. u. 15.07.	Dr. Johann Schröttner	03143/3553
21.07. u. 22.07.	Dr. Brigitte Schultes	03143/20809
28.07. u. 29.07.	Dr. Gerhard Hunger	03144/3736
04.08. u. 05.08.	Dr. Gerhard Bäck	03142/63500
11.08. u. 12.08.	Dr. Ingrid Kammerer	03137/3344
15.08. (Maria Himmelf.)	Dr. Bernhard Wieser	03144/4900
18.08. u. 19.08.	Dr. Karl Greinix	03144/2120
25.08. u. 26.08.	Dr. Haymo Gruber	03142/25300
01.09. u. 02.09.	Dr. Brigitte Schultes	03143/20809
08.09. u. 09.09.	Mag. Dr. A. Messanegger	03142/98237
15.09. u. 16.09.	Mag. DDr. Robert Stadlober	03142/24230
22.09. u. 23.09.	Dr. Barbara Hiebl	03142/22254
29.09. u. 30.09.	Dr. Johannes Krainz	03137/34484
06.10. u. 07.10.	Mag. DDr. Robert Stadlober	03142/24230
13.10. u. 14.10.	Dr. Johannes Krainz	03137/34484
20.10. u. 21.10.	Dr. Karl Greinix	03144/2120
26.10. (Nationalf.)	Dr. Ursula Gratzler	03142/61300
27.10. u. 28.10.	Dr. Bernhard Wieser	03144/4900

Das sollten Sie sich notieren!

Amtsstunden d. Bürgermeisters:

Montag bis Freitag von 11 bis 12 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung.

Amtsstunden der Gemeinde:

Montag	07.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	07.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	07.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	07.00 – 12.00 Uhr

Anschrift der Gemeinde:

8152 Stallhofen, Stallhofen 113
Tel. Nr.: 03142/22038, Fax: DW 9
E-Mail: gde@stallhofen.steiermark.at
Homepage: www.stallhofen.eu

Notrufnummern:

Euro Notruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Polizei Stallhofen	(059) 133 6196
Hauskrankenpflege	(03137) 61934

Sprechstunde der Notare:

Die öffentlichen Notare, **Dr. Helmut Lenk** und **Dr. Herbert Seelig**, halten jeweils am **Donnerstag von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr** im Marktgemeindegemeindeamt einen kostenlosen Amtstag ab.

Die beiden Notare in 8570 Voitsberg, Hauptplatz 34, sind telefonisch unter der Nummer (03142) 23891 erreichbar.

Sprechstunde Rechtsanwalt:

Rechtsanwalt **Mag. Gerald Leitgeb** hält jeweils **Montags von 16:30 bis 17:30 Uhr** in seiner Kanzlei am Marktplatz 5 eine kostenlose Sprechstunde.

Herr Mag. Gerald Leitgeb ist telefonisch unter (03142)22098 erreichbar.

Impressum:

Eigentümer, Verleger u. Herausgeber: Marktgemeindegemeindeamt, 8152 Stallhofen 113
Im Sinne der Offenlegungspflicht wird bekannt gegeben, dass die Marktgemeindegemeinde Stallhofen Alleineigentümerin dieses Informationsblattes ist.

Hinweis: Für den Inhalt von Artikeln, welche nicht vom Marktgemeindegemeindeamt verfasst worden sind sowie für jenen Inhalt, welcher sich auf angeführten Webseiten befindet, übernimmt die Marktgemeindegemeinde Stallhofen keine Verantwortung.

Ziel des Mediums: Bürgerinformation

Redaktion: Bgm. ÖkR. Vinzenz Krobath
Amtsleiter Franz Feirer

Text/Layout: Erwin Lesky



Die Top-Adresse für **GESUNDHEIT, SCHÖNHEIT UND WOHLBEFINDEN!**

Ganz getreu dem Motto „**Es gibt 1000 Krankheiten - aber nur eine Gesundheit**“ hat es sich das Therapiezentrum Schilling zur Aufgabe gemacht, Gesundheit und Wohlbefinden zu schenken.

Seit mittlerweile 6 Jahre ist das Therapiezentrum in Stallhofen das Kompetenzzentrum für Gesundheit, Schönheit und Wohlbefinden. Neben Physiotherapie und Heilmassagen, Elektrotherapien und Fango ist auch ein Facharzt für Orthopädie mit Schwerpunkt konservative Orthopädie und Schmerztherapie und ein orthopädischer Schuhtechniker für Sie vor Ort. Des Weiteren wurde das Zentrum auch im Bereich Fußpflege (auch für Diabetiker), Schlankheit, Kosmetik und Visagistik erweitert. Qualität vor Quantität wird im Hause Schilling groß geschrieben, deshalb konnten auch exklusive Produktpartner wie die Firma Jean D'Arcel, Malu Wilz und Gehwol gefunden werden.



*Überzeugen Sie sich selbst -
wir freuen uns auf Sie!*



Kunigunde Schilling
und ihr Team



**THERAPIEZENTRUM
SCHILLING**

☎ 03142/28976

Bernau 63, 8152 Stallhofen

www.therapiezentrum-schilling.at